

МИНИСТЕРСТВО ОБРАЗОВАНИЯ И НАУКИ РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ

ФЕДЕРАЛЬНОЕ ГОСУДАРСТВЕННОЕ БЮДЖЕТНОЕ ОБРАЗОВАТЕЛЬНОЕ УЧРЕЖДЕНИЕ  
ВЫСШЕГО ПРОФЕССИОНАЛЬНОГО ОБРАЗОВАНИЯ

«ИРКУТСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ЛИНГВИСТИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ»

**Т.Г. Панина**

# Deutschland und seine deutschsprachigen Nachbarn

Учебное пособие

Иркутск

2012

Печатается по решению редакционно-издательского отдела Иркутского государственного лингвистического университета

ББК 81.432.4 – 923

Панина Т.Г. Deutschland und seine deutschsprachigen Nachbarn [Текст]: учебное пособие / Т.Г. Панина – Иркутск: «Альфа», 2012 – с. 241

Данное учебное пособие предназначено для студентов старших курсов факультетов иностранных языков, изучающих практический курс немецкого языка. Пособие составлено на основе аутентичных материалов современной прессы, немецких учебных пособий, материалов, собранных в электронных ресурсах.

Пособие знакомит с Германией в таких аспектах как история страны, политическое устройство, экономика, география и живой мир природы, литературный немецкий язык и диалекты, известные люди Германии, а также со странами, являющимися немецкоязычными соседями Германии, – Австрией, Швейцарией, Люксембургом и Лихтенштейном.

В содержание пособия включен грамматический, аудио- и видеоматериал, лексические приложения.

Учебное пособие может быть использовано как для аудиторной, так и самостоятельной работы студентов над предложенными темами.

Рецензенты: Авдосенко Е.В., кандидат филологических наук,  
доцент кафедры немецкого языка ИГЛУ

Хилалова Н.Г., кандидат филологических наук,  
доцент кафедры иностранных языков и лингводидактики ВСГАО

Т.Г. Панина  
2012

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	4
<b>Thema 1. Willkommen in Deutschland</b> .....	5-6
<b>Lektion 1. Aus der Geschichte Deutschlands</b> .....	7-31
<b>Lektion 2. Politische Ordnung und Staatsaufbau Deutschlands</b> .....	32-51
<b>Lektion 3. Geographische Lage Deutschlands</b> .....	52-67
<b>Lektion 4. Wirtschaft Deutschlands</b> .....	68-100
<b>Lektion 5. Bildungssystem Deutschlands</b> .....	101-122
<b>Lektion 6. Hochdeutsch und deutsche Mundarten</b> .....	123-147
<b>Lektion 7. Berühmte Deutsche</b> .....	148-162
<b>Thema 2. Willkommen in Österreich</b> .....	163-171
<b>Thema 3. Willkommen in der Schweiz</b> .....	172-187
<b>Thema 4. Willkommen in Luxemburg</b> .....	188-196
<b>Thema 5. Willkommen in Liechtenstein</b> .....	197-200
<b>Anhang 1. Quizantworten</b> .....	201
<b>Anhang 2. Analyse der Grafiken und Schaubilder</b> .....	202-207
<b>Anhang 3. Referieren der Presseartikel</b> .....	208-212
<b>Anhang 4. Transkriptionen zu den Hörtexten</b> .....	213-227
<b>Anhang 5. Grammatische Regeln zu den einzelnen Themen</b> .....	228-235
<b>Anhang 6. Liste von den Nomen-Verb-Fügungen</b> .....	236-238
<b>Anhang 7. Gliederung des Vortrages</b> .....	239-240
<b>Anhang 8. Puzzle und Domino</b> .....	241-242
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	243

## Vorwort

Dieses Lernwerk ist für diejenigen gedacht, die einen Einblick in Deutschland und sein Volk bekommen wollen. Es ermöglicht die Erweiterung der landeskundlichen Kenntnisse und vermittelt aktuelle und wissenswerte Informationen über das alltägliche Leben der Deutschen und über alles, wovon das Land lebt.

Außerdem gibt das Lernwerk eine Vorstellung von den deutschsprachigen Nachbarn Deutschlands – Österreich, der Schweiz, Luxemburg und Liechtenstein.

Übersicht über die Rubriken des Lernbuches:

**Text lesen:** Diese Rubrik bietet einen thematischen Text aus dem Bereich Geographie, Politik, Staatsaufbau, Geschichte, Wirtschaft, Bildungswesen Deutschlands.

**Hören / Sehen:** Diese Rubriken bieten verschiedene Hörtexte und Filme, aus denen man viel über Deutschland und Deutsche erfährt.

**Notizen aus Deutschland:** Diese Rubrik ermöglicht einen Einblick in den Alltag der Deutschen, in die “typisch” deutschen Besonderheiten und Gewohnheiten ihres alltäglichen Lebens.

**Deutschlandreise:** Diese Rubrik führt durch deutsche Bundesländer und Städte.

**Aktuell und wissenswert:** Diese Rubrik informiert über interessante und aktuelle Tatsachen und Ereignisse in verschiedenen Bereichen, die in Deutschland passieren und für alle wissenswert sind.

**Die bunte Seite:** Diese Rubrik enthält lustigen und unterhaltenden “Lernstoff” – Kreuzworträtsel, deutsche Witze, Sprichwörter, Spiele usw., was den Unterricht interessant und abwechslungsreich macht.

## Thema 1. Willkommen in Deutschland

**Unsere Bekanntschaft mit Deutschland beginnen wir mit einem Gedicht von Friedrich Schiller, den sein Freund Johann Wolfgang von Goethe so einschätzte: “Es ist bei Schiller jedes Wort praktisch, und man kann ihn (Schiller) im Leben überall anwenden”.**

Und das ist noch heute gültig. Schillers Lyrik ist die Gedankenlyrik, Lehrdichtung, die abstrakte Inhalte in konkreten Bildern veranschaulichen will. Seine Gedichte und Balladen idealisieren das Wahre, Gute, Schöne. Themen all seiner Gedichte sind das Genie, die Freiheit, die Schönheit, die Sehnsucht nach der Harmonie von Natur und Kultur.

**Lesen Sie eines seiner schönen Gedichte *Hoffnung* und sagen Sie, ob das Gedicht noch heute aktuell ist.**

### **Hoffnung**



Es reden und träumen die Menschen viel  
von besseren künftigen Tagen;  
nach einem glücklichen, goldenen Ziel  
sieht man sie rennen und jagen.  
Die Welt wird alt und wird wieder jung,  
doch der Mensch hofft  
immer Verbesserung.

Die Hoffnung führt ihn ins Leben ein,  
sie umflattert den fröhlichen Knaben,  
den Jüngling locket ihr Zauberschein,  
sie wird mit dem Greis nicht begraben.  
Denn beschließt er im Grabe den  
müden Lauf, noch im Grabe pflanzt  
die Hoffnung auf.

**Viele Schiller-Zitate sind zu “geflügelten Worten” geworden. Da sind einige davon. Versuchen Sie, die Zitate zu verstehen und zu erläutern.**

1. Die Axt im Haus erspart den Zimmermann. (aus: Wilhelm Tell)
2. Der Mensch besitzt den ungewöhnlichsten Charakter oder keinen. (aus: Don Karlos)
3. Früh übt sich, was ein Meister werden will. (aus: Wilhelm Tell)
4. Was ist der langen Rede kurzer Sinn? (aus: Piccolomini)
5. Der Wahn ist kurz, die Reu ist lang. (aus: Die Glocke)

# Lektion 1. Aus der Geschichte Deutschlands

**Aufgabe 1. Was assoziieren Sie mit dem Begriff *Geschichte*? Begründen Sie Ihre Auswahl.**

Reform	Stadt	Partei	Schloss
Krieg	Denkmal	Kaiser	Wahlen
Brunnen	Revolution	Bild	Galerie
Ritter	Reich	Mittelalter	Kirche
Kanzler	Dom	Hymne	Feodalismus
Stamm	Ära	Volk	Landschaft
Quelle	Blick	Jahr	Papier
Raum	Erde	Ereignis	Vergangenheit

**Aufgabe 2. Golo Mann, der deutsch-schweizerische Historiker, Publizist und Schriftsteller, hat gesagt:**

*„Immer hat Geschichte zwei Komponenten: das, was geschehen ist, und den, der das Geschehene von seinem Ort in der Zeit sieht und zu verstehen sucht“.*

**Versuchen Sie aufgrund dieses Gedankens eine Definition des Begriffes *Geschichte* zu formulieren.**

**Aufgabe 3. Nennen Sie die Namen von den Deutschen, die eine große Rolle in der Geschichte Deutschlands gespielt haben. Wofür sind sie bekannt? Bereiten Sie einen kleinen Beitrag vor.**

**Aufgabe 4. Um über verschiedene Ereignisse zu sprechen und sie zu beschreiben, werden oft Zeitangaben benutzt. Lernen und üben Sie diese Zeitangaben.**

<b><u>Vergangenheit</u></b>	<b><u>Gegenwart</u></b>	<b><u>Zukunft</u></b>
in der Vergangenheit	in der Gegenwart	in der Zukunft
in letzter/vergangener (der letzten/vergangenen)	In jetziger/heutiger (der jetzigen/heutigen) Zeit	in nächster/kommender (der

Zeit		nächsten/kommenden ) Zeit	
---	gegenwärtig	zukünftig	
kürzlich	---	künftig	
vorgestern, gestern/gestrig	heute/heutig	übermorgen, morgen/ morgig	
früher	jetzt/jetzig	später	
damals/damalg	zurzeit (zzt.), derzeit/ derzeitig	bald/baldig	
einst/ einstig	im Augenblick / augenblicklich, im Moment / momentan (auch Adj.)	demnächst	
<b><u>Beginn/Anfang</u></b>	<b><u>Mitte</u></b>	<b><u>Ende</u></b>	<b><u>Verlauf</u></b>
zu Beginn/(am) Anfang des Jahrtausends des Jahrhunderts des Jahrzehnts des Jahres des Monats der Woche	(in der) Mitte des Jahrtausends des Jahrhunderts des Jahrzehnts des Jahres des Monats der Woche	(am) Ende des Jahrtausends des Jahrhunderts des Jahrzehnts des Jahres des Monats der Woche	im Laufe des Jahrtausends des Jahrhunderts des Jahrzehnts des Jahres des Monats der Woche
in der ersten Hälfte/im ersten Drittel/Viertel des Jahrtausends ...	in der zweiten Hälfte/im zweiten Drittel des Jahrtausends ...	im letzten Drittel im letzten Viertel des Jahrtausends	alle Varianten
Anfang der ...er-Jahre	Mitte der ...er- Jahre	Ende der ...er-Jahre	in den ...er- Jahren
---	---	---	in früheren Zeiten/Jahren
---	---		zu meiner / deiner / unserer Zeit,

			in dieser Zeit
zu / mit dem Beginn der Industrialisierung Atomzeitalters / des Computerzeitalters	---	---	im Altertum / Mittelalter
---	---	---	während des Zweiten Weltkrieg(e)s
---	---	---	in der Zeit um Christi Geburt / zu Chr. Geburt / vor Christus / nach Christus

**Sagen Sie es anders. Es gibt mehrere Varianten.**

Beispiel	um 1750 = Mitte des 18. Jahrhunderts
(1) 1 u. Z.	<input type="text"/>
(2) um 1400	<input type="text"/>
(3) 1910	<input type="text"/>
(4) 1945	<input type="text"/>
(5) 1889	<input type="text"/>
(6) 2003	<input type="text"/>
(7) 1980- 1990	<input type="text"/>
(8) 1977	<input type="text"/>
(9) von Januar bis Dezember	<input type="text"/>
(10) 2000- 2050	<input type="text"/>
(11) 2099	<input type="text"/>
(12) 1961	<input type="text"/>

(aus: Lernprogramm Profis)

**Aufgabe 5. Verbinden Sie richtig das Datum und das jeweilige Ereignis in der Geschichte Deutschlands. Suchen Sie in *Geschichte Deutschlands - Wikipedia* (in Google) Informationen über diese Ereignisse.**

1. Der dreißigjährige Krieg	1919 bis 1933
2. Die Revolution	seit 1990
3. Die Weimarer Republik	1933 bis 1945
4. Die Reformation und Gegenreformation	1517 bis 1618
5. Der Nationalsozialismus und der Zweite Weltkrieg	1949 bis 1990
6. Vereintes Deutschland	1618 bis 1648
7. Die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik	1848/1849

### **Text lesen**

**Aufgabe 6. a) In der deutschen Geschichte sind der Name und die genaueren Lebensjahre des „ersten Deutschen“ dokumentiert. Der vorliegende Text erzählt darüber.**

#### **Arminius – der „erste Deutsche“**

Arminius lebte von 17 v. Chr. bis 21 n. Chr. Sein germanischer Name ist unbekannt. „Hermann“, wie er vielfach genannt wird, hat er nie geheißen. Die Römer nannten ihn „Arminius“. Die Römer hatten 60 Jahre vorher unter Caesar Gallien, das spätere Frankreich, unterworfen. Grenze zu dem östlich davon gelegenen Germanien war der Rhein. Zur besseren Verteidigung gegen die unruhigen Germanen wollte Kaiser Augustinus die Grenze von Rhein an die Elbe vorverlegen. Elbe und Donau wären dann die neuen Grenzen gewesen. Dies hat Arminius durch seinen Sieg über die Römer in der sogenannten „Schlacht im Teutoburger Wald“ im Jahre 9 n. Chr. verhindert.

Arminius war Sohn des Cheruskerfürsten Segimar („Sigmar“). Die Cherusker waren ein germanischer Stamm an der